



BREMEN BREMERHAVEN

DEUTSCHER SCHIFFFAHRTSTAG 2022

Deutscher Schifffahrtstag 2022

„Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!“

Textbeitrag zur Veröffentlichung in „Deutsche Schifffahrt“

Der Deutsche Schifffahrtstag (DST) 2022 wird unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, Dr. Frank Walter Steinmeier, vom 29. September bis zum 3. Oktober 2022 an zwei maritimen Standorten, in Bremen und Bremerhaven stattfinden. Dabei werden unter dem Motto „Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!“ die zentralen Zukunftsfragen der Schifffahrt diskutiert. Mit einem vielfältigen Programm, zu dem eine große Schiffs- und Bootsparade auf der Weser zählen wird, wird die Schifffahrt und ihre Zukunftsperspektive im Spannungsfeld globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung und dem gewachsenen Sicherheitsanspruch nicht nur für die maritime Fachwelt, sondern auch für die breite Öffentlichkeit präsentiert. Die gesamte Veranstaltung wird dadurch zum nationalen Bestandteil des zeitgleich stattfindenden Weltschifffahrtstages, der im Jahr 2022 dem Leitmotiv „New technologies for greener shipping“ gewidmet ist. Die Initiatoren und Organisatoren des Deutschen Schifffahrtstages an der Weser sind die beiden Nautischen Vereine zu Bremerhaven und zu Bremen gemeinsam mit deren Dachverband, dem Deutschen Nautischen Verein, sowie dessen Partnern und Unterstützern.

Zum Hintergrund des Deutschen Schifffahrtstages

Das Maritime und die Schifffahrt haben nicht nur für den Norden Deutschlands, sondern für unser gesamtes, auf den friedlichen Außenhandel fokussiertes Land eine ungebrochen hohe Bedeutung. Das Meer und seine vielfältigen Funktionen und Nutzungen wie die Schifffahrt und die Häfen waren und sind bis heute prägend für die Küste und die hier lebenden Menschen. Zugleich werden die Schifffahrt und die mit ihr verbundenen Herausforderungen in der breiten Öffentlichkeit nur in einem vergleichsweise geringen Maße wahrgenommen. Nur in Ausnahmefällen wie der Havarie der Ever Given im Suez Kanal vor einem Jahr erlangen sie eine große öffentliche Aufmerksamkeit, da dann sehr schnell und für jede und jeden deutlich wird, dass in einer arbeitsteilig vernetzten Welt ohne die Schifffahrt kaum etwas geht. Ohne eine leistungsfähige Schifffahrt käme unsere Welt zum Erliegen. Internationale Versorgungsketten würden unterbrochen, Einkaufsregale blieben leer und auch der online-Handel könnte keine Waren ausliefern.

Mit dem Ziel, das maritime Bewusstsein in Deutschland zu stärken, werden deshalb seit über einhundert Jahren regelmäßig die Deutschen Schifffahrtstage organisiert. Diese bieten die Möglichkeit, die Schifffahrt in all ihren Facetten und Herausforderungen und auch in ihrer Leistungsfähigkeit, Innovationskraft und Bedeutung zu zeigen. Die Deutschen Schifffahrtstage werden in der Regel durch ein „Maritimes Schaufenster“ mit Schiffsbesuchen (Open Ship), Ausstellungen, Fachveranstaltungen und weiteren Aktionen ergänzt. Der DST wird dadurch nicht nur für die Teilnehmenden, sondern für die jeweilige Region zu einem besonderen maritimen Ereignis.

Nach einem Auftakt im Jahr 1909 in Berlin waren auch Bremen und Bremerhaven jeweils bereits zweimal Austragungsorte Deutscher Schifffahrtstage, was aber in allen Fällen sehr lange zurückliegt (Bremen 1920 und 1959 und Bremerhaven 1971 und 1992). Vor diesem Hintergrund hatten sich die Vorstände der beiden Nautischen Vereine in Bremerhaven und Bremen entschieden, erstmalig eine gemeinsame Bewerbung auf den Weg zu bringen und diese Bewerbung wurde vom Vorstand des Deutschen Nautischen Vereins angenommen, so dass der 36. Deutsche Schifffahrtstag in Verbindung mit dem Weltschifffahrtstag der Vereinten Nationen nun in Bremen und Bremerhaven stattfinden wird.

Der Deutsche Nautische Verein geht im Rahmen der Planung mit der Zeit und setzt mehr denn je auf Kooperation und Zusammenarbeit. Ausdruck dafür ist, neben der gemeinsamen Ausrichtung in Bremen und Bremerhaven vor allem eine erstmalig aufgenommene Partnerschaft mit dem Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) und dem Deutschen Marinebund (DMB) als gleichberechtigte Partner. Damit wissen die Nautischen Vereine zwei starke Partner und wichtige Akteure im maritimen Spektrum als Mitveranstalter an ihrer Seite. Damit verbunden ist auch eine kleine aber wichtige Anpassung, denn aus dem früheren Deutschen Seeschifffahrtstag wird nun der noch breiter gefasste Deutsche Schifffahrtstag.

Was ist konkret zu erwarten?

Das vielfältige Programm, das in enger Zusammenarbeit mit Bremerhavener und Bremer Akteuren und unter Einbindung der gesamten maritimen Branche gestaltet wird, bringt die traditionellen Stärken beider Städte im wahrsten Sinne des Wortes im maritimen Blau zum Strahlen, denn an mehreren Stellen werden in den Abendstunden markante Gebäude, die in Verbindung mit der Schifffahrt stehen, blau angestrahlt. Damit beteiligen sich Bremen und Bremerhaven an einer weltweiten Aktion.

Zu den fachlichen Aktivitäten des DST zählen diverse Veranstaltungen und mehrere Kongresse, die sich mit den zentralen Zukunftsthemen der Schifffahrt wie dem Erhalt und der Weiterentwicklung des maritimen Know-hows, der Emissionsreduktion und der Sicherheit der Seewege auseinandersetzen. Die Veranstaltungen wurden und werden nicht auf den konkreten Tag verengt, sondern bilden eine ganze Reihe ab. Los ging es bereits am 8./9. November 2021 mit der 5. Bremer Konferenz für Nachhaltigkeit in der Schifffahrt – Sustainable Shipping. Weiter geht es am 10. Mai mit einer Veranstaltungsserie der Hochschule Bremen unter Leitung von Prof. Thomas Jung. Dann nämlich sollen die neuen Räumlichkeiten der Hochschule Bremen am Flughafen themenbestimmend sein, denn die Bremer Seefahrtsschule hat bis dahin ihr neues Domizil bezogen. Zu erwarten ist ein Rückblick auf die Seefahrt – bezogene Ausbildung am Standort Bremen und es werden einige derer zu Wort kommen, die an der Weser ihr Patent erworben und später auf den Weltmeeren Anerkennung gefunden haben. Am 15. Juni wird die beständige und unaufhaltsame Entwicklung über immer mehr automatisierte Systeme bis hin zur autonomen Schifffahrt und der damit verbundenen Forschung und Wissenschaft im Mittelpunkt stehen. Und am 12. Juli soll genauer geschaut werden, welche kleinen und großen Unfälle und Havarien an der deutschen Küste vorgekommen sind und vorkommen und es soll dazu fachkundig zu Ursachen, Hintergründen und Vermeidungsmaßnahmen Auskunft gegeben werden. Hinzu kommen die regulären Veranstaltungen des Nautischen Vereins zu Bremerhaven (www.nautischer-verein-bremerhaven.de) und des Nautischen Vereins zu Bremen (www.nvzb.de). Im Mai und auch im Juni wird dann eine internationale Perspektive eingenommen, denn mit dem weltweiten Day of the Seafarer und dem erstmals im Jahr 2022 zu begehenden International Day for Woman in Maritime werden zwei Themen aufgegriffen, die kaum besser zum Motto des Deutschen Schifffahrtstages passen könnten. Am Nachmittag des 18. Mai wird in Bremen unter Beteiligung der Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Frau Dr. Schilling sowie der Präsidentin des Verbandes Deutscher Reeder, Frau Dr. Bornheim ein entsprechender Festakt geplant und am 25. Juni sollen in Bremerhaven Seeleute gefeiert und deren Arbeit für unsere Gesellschaft und unseren Wohlstand gewürdigt werden.

Bereits in sehr enger zeitlicher wie fachlicher Verbindung zum Deutschen Schifffahrtstag steht dann der 16. Bremer Schifffahrtkongress an, der am 27. und 28. September 2022

stattfinden wird. Zur gleichen Zeit soll in Bremerhaven im Rahmen eines EU-Projektes und unter Leitung des Deutschen Schifffahrtsmuseums der Erhalt maritimer Kulturgüter mit Expertinnen und Experten aus ganz Europa diskutiert werden. Diese vielen Veranstaltungen stimmen ein auf den fachlichen Höhepunkt, dies ist der Deutsche Schifffahrtstag selbst. Am 29. September 2022 werden dazu unter der fachlichen Leitung des Ständigen Fachausschusses des Deutschen Nautischen Vereins, im Bremer Haus der Wissenschaft, im Haus Schütting sowie an der Hochschule Bremen die vielfältigen Themen der laufenden Maritimen Transformation, der Dekarbonisierung und der Sicherheit der Seewege als Grundlage fairen Welthandels zur Debatte stehen. Geplant ist, dass die fachlichen Erörterungen in konkrete Handlungsempfehlungen für die Weiterentwicklung des Maritimen Standorts Deutschland münden und als inhaltliche Botschaften vom Deutschen Schifffahrtstag 2022 ausgehen.

Weitere bereits feststehende Veranstaltungsbestandteile sind die Eröffnungsveranstaltung im Dom zu Bremen, ein Empfang des Senats mit einer Festansprache von Bürgermeister Dr. Bovenschulte am Abend des 29. September 2022 im Rathaus, ein Empfang in der Seestadt Bremerhaven in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schifffahrtsmuseum am 30. September, ein Abschluss-Festakt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Seemannsmission Bremerhaven und mittendrin als maritimes Highlight eine Schiffs- und Bootsparade auf der Weser von Bremen nach Bremerhaven. Bereits jetzt hat sich eine Vielzahl beeindruckender Schiffe, die das gesamte maritime Spektrum vom modernsten und umweltfreundlichsten Schiff unter deutscher Flagge über vielfältige Behörden- und Arbeitsfahrzeuge bis hin zu gewerblichen Einheiten, Traditionsschiffen und Sportbooten abdecken, hierzu angemeldet.

Der Deutsche Schifffahrtstag wird begleitet durch Aktionen für Studierende, für Schüler und für die breite Öffentlichkeit. Nähere und stets aktualisierte Informationen zum Programm, zu den Veranstaltern und Partnerorganisationen, zum Hintergrund und den Zielen des Deutschen Schifffahrtstages sowie zu den umfangreichen Veranstaltungen finden sich auf der eigens eingerichteten Website www.deutscher-schifffahrtstag.de.